

Die wirtschaftlich-sozialen Herausforderungen, vor denen die kroatische Gesellschaft heute steht, ähneln in vielerlei Hinsicht denen in den anderen Reformländern. Von daher ist es positiv, dass dieses Buch als Frucht der Arbeit von Fachleuten aus unterschiedlichen Ländern und mit unterschiedlichen Erfahrungen – vor allem im Hinblick auf das Finden von Antworten auf diese Herausforderungen – entstanden ist. ... Das Lesen dieses Buches kann als eine Form von vorbeugender Tätigkeit gelten, nicht nur für Sozialethiker und Theologen, sondern auch für jeden wohlmeinenden Politiker und Wirtschaftler.

Einige der im Buch vorgelegten Lösungen können Richtlinien sein bei der Schaffung einer Ethik der Privatisierung, einer Ethik der Globalisierung, einer Ethik der Arbeitsplatzbeschaffung usw.

*(Josip Grbac)*

Im Ganzen gesehen leisten die Texte einen sehr nützlichen Beitrag zum Verständnis der Eigenheiten des kroatischen Transformationsprozesses überhaupt sowie zum Verständnis der für die kroatischen Um- bzw. Missstände spezifischen Besonderheiten. ... Innerhalb des gegebenen thematischen Rahmens macht jeder der Autoren

in überzeugender Weise deutlich, wie notwendig es ist, einen analytischen Ansatz und eine Sensibilität zu fördern und zu entwickeln, die in einem einzigen Modell eine Verbindung herstellen zwischen dem Interesse für 'krasse' Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur und dem Interesse für die Qualität der sozialen Konfigurationen, die einerseits solche Veränderungen ermöglichen und andererseits als Folgen dieser Veränderungen auftauchen.

*(Ivan Rogić)*